



Europäisches Parlament

WIR IN EUROPA
@Freitagsmail



Bayern
SPD

NEUES AUS DEM EU-PARLAMENT VON KERSTIN WESTPHAL

KW 42

Katarina Barley SPD-Spitzenkandidatin für die Europawahl

Gemeinsam mit Udo Bullmann ein hervorragendes Duo als Doppelspitze



Die SPD hat ein hervorragendes Spitzenteam für ein starkes, faires und soziales Europa für den kommenden Europawahlkampf 2019 präsentiert. Katarina Barley ist eine kompetente und charismatische Führungspersönlichkeit mit Regierungserfahrung, die nicht nur biografisch, sondern auch aus Überzeugung den europäischen Geist verkörpert. Unser S&D-Fraktionsvorsitzender Udo Bullmann, den ich kürzlich in meiner Heimatstadt Schweinfurt begrüßen durfte, genießt in den Institutionen über Ländergrenzen hinweg überwältigende Zustimmung bei Proeuropäerinnen und Proeuropäern. Mit diesen beiden Führungspersönlichkeiten können wir die entscheidende Kraft gegen Nationalismus und Rechtspopulismus in Europa werden. [Hier zum Artikel...](#)

„Diesmal wähle ich!“ - am 26. Mai 2019 ist Europawahl

Kampagne des Europaparlaments für mehr Wahlbeteiligung



Foto: EU, EP 2018

Die Kampagne des Europäischen Parlaments setzt bewusst lokale Akzente und bezieht so Bürgerinnen und Bürger individuell ein. Ziel ist es, nicht nur direkt zur Wahl aufzurufen, sondern andere zur Wahl zu motivieren und die mit rund 48 Prozent relativ geringe Wahlbeteiligung bei der Europawahl 2014 in Deutschland weiter zu steigern. Dafür richtet man sich v.a. an drei Zielgruppen: junge Erwachsene (Erstwählerinnen und Erstwähler), Studierende und Meinungsbildner/Führungskräfte. Diese Zielgruppen interessieren sich in der Regel für die EU, am Tag der Europawahl bleiben viele von ihnen den Wahllokalen aber aus unterschiedlichen Gründen fern. [Hier zum Artikel...](#)

Absurde Kritik an der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Stimmungsmache mit falschen Behauptungen - Klingelschilder fallen nicht unter die DSGVO!



Foto: Pixabay

Die Datenschutzgrundverordnung sorgt - zum Teil zu Recht - für Diskussionen und Kritik. Dabei ist die Zielrichtung der DSGVO klar: Sie soll die Bürgerinnen und Bürger vor der unerlaubten Weitergabe von persönlichen Daten schützen. Was die BILD-Zeitung auf Seite eins in den vergangenen Tagen unter der Überschrift „Klingelschild-Chaos“ betrieben hat, ist ein weiteres Beispiel, mit welchen absurden Thesen die EU diffamiert werden soll. Die Vertretung der EU-Kommission spricht vom „Irrsinn“ der BILD-Meldung. Die Bundesbeauftragte für Datenschutz stellt klar, dass hier nur Stimmung gemacht wird. [Hier zum Artikel...](#)



Danke für den Besuch!

Eine Reisegruppe mit Bürgerinnen und Bürgern, u.a. aus Würzburg und Schweinfurt, hat mich im EU-Parlament besucht. Während des 4-Tage-Trips in „Europas Hauptstadt“ gab es auch einen Besuch bei der EU-Kommission, bei der Ständigen Vertretung der NATO, und einen Spaziergang zur Bayerischen Vertretung. Eine Stadtführung und ein Besuch des Atomiums durfte auch nicht fehlen. Foto: EU, EP 2018

Gehofft, gekämpft - und verloren

„Nach der derben Schlappe bei der Landtagswahl müssen wir über alles reden“



Beim Wahlergebnis bei der Landtagswahl am vergangenen Sonntag gibt es nichts schön zu reden: Das war Mist! Trotzdem bin ich fest überzeugt, dass unsere Wahlkampf-Themen und die Personen genau richtig waren. Allein: Wir sind damit nicht gehört worden. Wer dafür allerdings allein unsere bayerische Spitzenkandidatin verantwortlich machen möchte, hat den vielen Bürgerinnen und Bürgern an den Infoständen nicht zugehört. Worüber wir in der SPD reden müssen, ist unsere Außendarstellung und wie wir mit der Öffentlichkeit kommunizieren. Der Landesvorstand der BayernSPD wird sich am Sonntag mit dem Wahlergebnis auseinandersetzen, bei dem beide Volksparteien vom Wähler abgestraft wurden. Ich sehe das ähnlich wie zum Beispiel unsere mittelfränkischen Bundestagsabgeordneten. **Deren Statement findet ihr hier...**

destagsabgeordneten. **Deren Statement findet ihr hier...**

Weitere SPD Meldungen aus dem EU-Parlament:

www.spd-europa.de



Europabüro Würzburg: Kerstin Westphal, Semmelstraße 46R, 97070 Würzburg
E-Mail: kerstin.westphal@ep.europa.eu - Telefon: +49 931 4525 3128, Fax +49 931 45253129
www.kerstin-westphal.de - www.facebook.com/kerstin.westphal - <https://twitter.com/WestphalKerstin>

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, mailen Sie an: presse@kerstin-westphal.de